

PROTOKOLL NR. 24

Betrifft: Baukommission Riemenstaldnerbach
Konkordat Uri / Schwyz

Datum: 6. November 2012, 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Amt für Tiefbau, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf

Teilnehmer:

KANTON SCHWYZ
Umweltdepartement Schwyz
A. Rey, Umweltdepartement, Amt für Wasserbau, Postfach 1214, 6431 Schwyz

Bezirk Schwyz
X. Schelbert, Bezirksrat / Gewässerpräsident Bezirk Schwyz, Hauptstr. 90, 6436 Muotathal

KANTON URI
Amt für Tiefbau
S. Flury, Kantonsingenieur, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf (Präs. BK)
E. Philipp, Abt. Wasserbau, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf
H. Duss, Abt. Wasserbau, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf (Protokoll)

Gemeinde Sisikon
B. Fischlin, am See 5, 6452 Sisikon

Entschuldigt:

D. Kassubek, Kantonsingenieur, Tiefbauamt Kt. Schwyz, Postfach 1251, 6431 Schwyz (Vizepräs. BK)
K. von Euw, Bezirk Schwyz, Gewässerkommission, Rathaus, 6430 Schwyz
M. Gisler, Baupräsident, Rosslau 2, 6452 Riemenstalden

Verteiler:

Teilnehmer / Entschuldigte
Gemeinderat Sisikon, 6452 Sisikon
Gemeinderat Morschach, 6443 Morschach
G. Schuler, Tiefbauamt Kanton Schwyz, Abt. Abteilung Realisierung, Postfach 1251, 6431 Schwyz
J. Gabriel, Kantonsforstamt, Bahnhofstrasse 20, Postfach 1184, 6431 Schwyz
B. Annen, Amt für Forst und Jagd, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf
F. Epp, Leiter Gewässerunterhalt, Amt für Tiefbau Kt. Uri, Abt. Wasserbau, Klausenstr. 2, 6460 Altdorf

Traktanden:

1. Protokollgenehmigung (Protokoll Nr. 23)
2. Informationen
3. Rutschung Binzenegg
4. Schreiben des Gemeinderates vom 19. Sept. 2012
5. Unterhaltsregelung
6. Jahresprogramm und Jahresbudget 2013
7. Verschiedenes
8. Weiteres Vorgehen
9. Termine

Abkürzungen

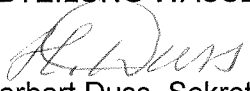
BK	Baukommission Riemenstaldnerbach
AWB	Umweltdepartement Schwyz, Amt für Wasserbau
KFA	Kantonsforstamt Schwyz
BD	Baudirektion / Baudepartement
AFT	Amt für Tiefbau (Kanton Uri)
AFJ	Amt für Forst und Jagd (Kanton Uri)
ARE	Amt für Raumentwicklung (Kanton Uri)
BAFU	Bundesamt für Umwelt, Bern
IB	Interessenbeitrag
HWS	Hochwasserschutz
bbD	besonders bevorteilte Dritte
KBG	Korporationsbürgergemeinde
GIS	Geographisches Informationssystem
TK HWS	Technische Kommission Hochwasserschutz

	Erledigung Wer / Termine
<p>1. Protokollgenehmigung (Protokoll Nr. 23)</p> <p>Das Protokoll Nr. 23 der BK- Sitzung vom 9.11.2011 wird verdankt und genehmigt.</p> <p>Pendenzenliste Die Pendenzenliste wurde aktualisiert (s. Beilage)</p> <p>Terminliste Dienstbarkeitsverträge mit Quelleneigentümern Mit dem Protokoll ist jeweils die Terminliste als Beilage zuzustellen.</p> <p>Projektportal Riemenstaldnerbach im Internet Der Zugang über die Internet-Adresse (www.lisag.ch) sowie Benutzername und Passwort sind gleich geblieben.</p>	

	Erledigung Wer / Termine
<p>2. Information</p> <p>2.1 Alarm- und Notfallkonzept Das bestehende Alarm- und Notfallkonzept wurde dieses Jahr aktualisiert und ergänzt. Die Unterlagen wurden mit Einbezug der Feuerwehr Sisikon und der SBB erarbeitet. Die Übergabe der Akten an die Gemeinde Sisikon erfolgte am 13. Juni 2012. Das Alarm- und Notfallkonzept enthält ein Alarmschema, eine Telefonliste, Pläne und Beschreibungen.</p> <p>Videokonzept An der letztjährigen BK-Sitzung wurde der Einsatz einer Videokamera auf der Grundlage des Videokonzeptes Uri beschlossen. Die Kamera ist inzwischen im Betrieb. Im Kanton Uri wurden an neuralgischen Gewässerstellen wie Schächtenmündung weitere Kameras installiert. Ernst Philipp informierte über den Stand der Arbeiten und zeigte die Einsatzmöglichkeiten auf.</p> <p>2.2 Hochwasserabfluss vom 10.10.2012 / Räumung Geschiebesammler Der starke Regenfall hat an diversen Gewässern zu grösseren Abflüssen geführt. Im Sammler des Riemenstaldnerbaches lagerten sich 2'900 m³ Geschiebmaterial ab. Das Material wurde von der Fa. Arnold & Co. ohne Kostenfolgen entfernt.</p> <p>2.3 Kostenteiler Kantonsingenieur Stefan Flury informiert über den Stand der Kostenteilverhandlungen im Kanton Uri. Das BAFU erarbeitete ein risikobasiertes Modell mit einem risikobasierten Anteil und einem Verursacheranteil. Der risikobasierte Anteil lässt sich aus den Projektdaten errechnen und ergibt einen relativ kleinen Anteil. Der Verursacheranteil muss ausgehandelt werden. Als Pilotprojekt diente das HWS-Projekt Urner Talboden. Aus dem Pilotprojekt zeigt sich, dass dieser risikobasierte Ansatz voraussichtlich höhere Kosten für den Kanton Uri zur Folge hätte, besonders bevorteilte Dritte würden hingegen günstiger wegkommen. Das risikobasierte Modell des BAFU muss noch auf Bundesebene bereinigt werden. Die Verhandlungen zum neuen Kostenteiler Uri sind noch im Gange. Ab 2013 ist die aktuelle Übergangsregelung Kostenteiler ausser Kraft und es gilt der noch offene Kostenteiler.</p>	
<p>3. Rutschung Binzenegg (Messergebnisse, Fortsetzung der Überwachung) Die Überwachung der Rutschung Binzenegg erfolgt einmal jährlich durch die Firma Flotron. Die Messung Nr. 12 wurde am 31. Mai 2012 durchgeführt. Es wurden keine signifikanten Verschiebungen festgestellt. Die nächste Messung erfolgt im Frühjahr 2013.</p>	KFA / D. Bollinger Frühjahr 2013
<p>4. Schreiben des Gemeinderates Sisikon vom 19. Sept. 2012 Mit Brief vom 19. Sept. 2012 hat der Gemeinderat von Sisikon der Baukommission Riemenstaldnerbach mitgeteilt, dass in der Schluchtstrecke</p>	

	Erledigung Wer / Termine
<p>oberhalb des Dorfes dringende Massnahmen angezeigt sind und deshalb Verbauungen in Form von hohen Sperren sofort in Angriff genommen werden müssen.</p> <p>Um dies beurteilen zu können wurde am 30.10.2012 eine Begehung durchgeführt, teilgenommen haben Ruedi Zwysig (Gemeinderat Sisikon), Alois Rey (Amt für Wasserbau, SZ), Fritz Epp (Abt. Wasserbau UR, Leiter Gewässerunterhalt), Herbert Duss (Abt. Wasserbau, UR). Das Bachbett ist relativ breit und ist mit Steinblöcken durchsetzt, an einzelnen Stellen befinden sich auch Grossblöcke im Gerinne. Die Hänge weisen an mehreren Orten Sekundärrutschungen auf. Es zeigen sich die Schadenbilder wie sie seit längerem bekannt sind.</p> <p>Sofortmassnahmen sind unrealistisch. Zur Zeit ist nicht klar, ob und in welchem Umfang Massnahmen sinnvoll sind. Seit der Erarbeitung des Generellen Projekts respektive des Abschlusses des Konkordates haben nämlich die gesetzlichen Vorgaben und der Umgang mit den Naturgefahren wesentlich geändert. Die Subventionsbehörde verlangt eine aktualisierte Gesamtbetrachtung. Verschiedene Abklärungen und Nachweise wie Wirkung der vorgeschlagenen Massnahmen auf die Gefahrenkarte sowie Wirtschaftlichkeitsberechnungen sind erforderlich. Mit den umfangreichen Massnahmen im Dorf konnte die Gefahrensituation markant verbessert werden. Dies wirkte sich positiv auf die Gefahrenzonen aus. Eine weitere Verbesserung ist mit einem erheblich grösseren Aufwand verbunden.</p> <p>Die Messwerte der Grossrutschung Binzenegg zeigten während der letzten Jahre keine grösseren Verschiebungen.</p> <p>Beschlüsse:</p> <p>1. Die BK Riemenstaldnerbach beschliesst, dass aufgrund der obgenannten Gründe keine baulichen Massnahmen sofort ausgelöst werden können. Abgestützt auf den Massnahmenplan des Kantons Uri sollen jedoch im kommenden Jahr 2013 Vorabklärungen und Untersuchungen gemacht werden. Um beim Bund ein Subventionsprojekt einreichen zu können, sind diese ohnehin erforderlich. Je nach Ergebnissen besteht jedoch das Risiko, dass kein Subventionsprojekt zu Stande kommt.</p> <p>2. Antwortschreiben an den Gemeinderat Sisikon, dies nachdem am 30.10.2012 eine Begehung durchgeführt wurde und das Thema an der heutigen BK-Sitzung behandelt wurde.</p> <p>3. An der Begehung vom 30.10.2012 wurde festgestellt, dass entlang der Bachufer an mehreren Stellen Altholz stockt. Im Rahmen der Schutzwaldpflege sollen mit den zuständigen Forstdiensten SZ und UR waldbauliche Massnahmen geprüft werden.</p>	<p>AfT / Nov. 2012</p> <p>Federführung AfT / WB/ Ep Winter 2012/13</p>

	Erledigung Wer / Termine
<p>5. Unterhaltsregelung (Pendenz 19.7)</p> <p>An der letzten BK-Sitzung wurde beschlossen, das aus zeitlichen Gründen zum Stillstand gekommene Geschäft wieder zu aktivieren. Der Kanton Schwyz hat in der Zwischenzeit jedoch beschlossen, das Wasserbaugesetz zu überarbeiten. Deshalb hat der Bezirk Schwyz den Kanton Uri angefragt, ob diese Pendenz zurückgestellt werden kann bis das revidierte Wasserrechtsgesetz in Kraft gesetzt ist.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Die BK Riemenstaldnerbach stimmt dem Antrag des Bezirks Schwyz zu ‚Zuwarten bis Revision Wasserrechtsgesetz abgeschlossen‘, voraussichtlich 2015/16.</p>	<p>Bezirk SZ / Aft 2015 /16</p>
<p>6. Jahresprogramm und Jahresbudget 2012</p> <p>Im kommenden Jahr sind Projektierungsarbeiten einzuleiten. Im Budget 2013 ist ein Betrag von Fr. 70'000 für die Schluchtstrecke sowie ein Betrag von Fr. 150'000 für den Unterlauf enthalten. Da die Beitragssätze Nationalstrasse und SBB ab 2013 ändern bzw. noch nicht feststehen, wurden die Ansätze vorsorglich reduziert.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Das Jahresbudget 2013 wird durch die BK-Mitglieder einstimmig genehmigt und ist durch die Regierungen Uri und Schwyz gleichzeitig zur Genehmigung einzureichen.</p>	<p>Aft / AWB Dezember 2013</p>
<p>7. Verschiedenes</p> <p>Xaver Schelbert dankt dem Amt für Tiefbau UR für die interessante Präsentation des Videokonzeptes Uri.</p>	
<p>8. Weiteres Vorgehen</p> <p>Keine Bemerkungen</p>	

	Erledigung Wer / Termine
<p>9. Termine</p> <p>Die nächste BK-Sitzung Nr. 25 ist am:</p> <p>Datum: Mittwoch 6. November 2013 Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr Ort: Amt für Tiefbau, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf Sitzungszimmer E2</p> <p>Altdorf, 19. November 2012 / AFT/WB/Du</p> <p>ABTEILUNG WASSERBAU</p>  <p>Herbert Duss, Sekretär</p> <ul style="list-style-type: none">- Jahresprogramm und Jahresbudget 2013- Pendenzenliste- Terminliste Dienstbarkeitsverträge mit Quelleneigentümern	

Jahresprogramm und Jahresbudget 2013 vom 6. November 2012

Grundlage: Konkordat zwischen den Kantonen Uri und Schwyz, Massnahmenplan 1991

Bundessubventionen (BAFU): 40%: Beitragssatz gemäss aktuellem Kostenteiler

Beiträge besonders bevorteilter Dritte: Bis Ende 2012: Nationalstrasse 22% der Kosten; SBB 45% der Restkosten

Ab 2013 neuer Kostenteiler: Annahme für Budget 2013 reduzierte Beitragssätze: NS = 15%; SBB = 20%

Massnahmen Nr.	Massnahme	Sachbereich	Bruttokosten exklusive Zinsen und Verwaltung	Aufteilung brutto				Beitrag National- strasse 15% von 1.	Subven- tionsbe- rechtigte Kosten 1. -6.	Bundes Subven- tionen 40%	Rest- kosten 1. - (6. + 8.)	Beiträge bbD 20% von 9.	Nettokosten exkl. Zinsen und Verwaltung			
				%		Fr.							Total (9-10)	Anteil		
				SZ	UR	SZ	UR							SZ	UR	
				1	2	3	4						5	6	7	8
	1. Mittellauf															
	3. Schluchtpartie															
	Messungen und Messeinrichtungen Pos. 418.30 (vor 1.1.2008 Pos. 418.22)	WB	5.0	75	25	3.8	1.3	0.8	4.3	1.7	2.6	0.5	2.0	1.5	0.5	
	Ergänzungsmassnahmen im Bachbereich des Sekundärrutsches inkl. Erschliessung überprüfen	WB	70.0	50	50	35.0	35.0	10.5	59.5	23.8	35.7	7.1	28.6	14.3	14.3	
	4. Unterlauf															
	Dorf Sisikon, Ergänzungen	WB	150.0	25	75	37.5	112.5	22.5	127.5	51.0	76.5	15.3	61.2	15.3	45.9	
	5. Allgemeines, Sekretariat															
	Pos. 418.99	WB	10.0	50	50	5.0	5.0	0.0	10.0	0.0	10.0	0.0	10.0	5.0	5.0	
			235.0			81.3	153.8	33.8		76.5		23.0		36.1	65.7	

ab 1.1.2008 neue Pos.-Nummern: Pos. 532.29 (Gew.-unterhalt Mittellauf und Schluchtpartie) und 418.30 (Rutschüberw. Binzenegg)

PENDENZENLISTE, Stand 6. November 2012

<i>Protokoll Nr.</i>	<i>Aufträge</i>	<i>Termin / Wer</i>
19.7 / 24.5	Unterhaltsregelung Die Vereinbarung über den Unterhalt ist zu bereinigen. Zuwarten bis Revision Wasserrechtsgesetz abgeschlossen (s. Protokoll Nr. 24, Traktandum 5).	2015/2016 AWB Schwyz Bezirk Schwyz
19.9.1/ 24.3	Überwachungskonzept 'Rutschungen' / Rutschung Binzenegg Kontrollgang mit Einbezug von Daniel Bollinger, Kantonsforstamt Schwyz, Fachbereich Naturgefahren. Erstellen einer Kurzdokumentation mit Fotos (jährlich).	Frühjahr 2013 Aft Uri / WB / Du KFA Schwyz / Bo
24.4	Schutzwaldpflege Massnahmen entlang Bachlauf mit den zuständigen Forstdiensten SZ und UR prüfen (s. Protokoll Nr. 24, Traktandum 4).	Winter 2012/13 Federführung Aft Uri / WB / Ep
24.4	Schreiben des Gemeinderates Sisikon vom 19. Sept. 2012 Antwortschreiben nach Sitzung BK Nr. 24 vom 6. Nov. 2012	Nov. 2012 Aft Uri / WB / Du
24.6	Jahresprogramm und Jahresbudget 2013 Die Regierungsanträge sind vorzubereiten und durch die Kantone Schwyz und Uri genehmigen zu lassen.	Dez. 2012 Aft Uri / AWB Schwyz

Altdorf, 6. November 2012, Aft/WB/Du

Baukommission Riemenstaldnerbach

Verzeichnis der Quellenrechte / Dienstbarkeitsverträge mit Quelleneigentümern

Vertragsteilnehmer 1	Vertragsteilnehmer 2	Vertragsteilnehmer 3	Betroffene Quellen	Beginn Vertrag	Auslauf Vertrag
Gemeinde Riemenstalden	Kanton Uri; Kanton Schwyz	/	Brunnenstube 5; Quellfassung 5	07.09.2007	06.09.2017
Paul Inderbitzin, Schulhausstrasse 1, 6438 Ibach	Kanton Uri; Kanton Schwyz	/	Quellfassung 7; Quellfassung 8	07.09.2007	06.09.2017
Markus Inderbitzin- Suter, Loosberg, 6452 Riemenstalden	Kanton Uri; Kanton Schwyz	/	Quellfassungen 1-4	07.09.2007	06.09.2017
Markus Inderbitzin- Suter, Loosberg, 6452 Riemenstalden	Wasser- / Kanalisationskommis- sion Sisikon 6452 Sisikon	Kanton Uri; Kanton Schwyz	Quellfassung Hangquelle Ägerli; Brunnenstube NBR Ø 150cm; Wasserleitung PE Ø 150mm	28.01.2003	27.01.2023